



Der Plauschor scheut keine Mühen für einen Auftritt. Bilder: zvg

Plauschsingens seit einem Vierteljahrhundert

MÖNCHALTORF Seit 26 Jahren singen die Frauen und Männer des Plauschchors Mönchaltorf und sorgen für Unterhaltung im Dorf. Ihren Erfolg erklären sich die Mitglieder mit der Liebe zum Gesang.

Gina Schuler

«Alles was wir wollten war Singen», erklärt Walter Tschopp, Gründungsmitglied des Plauschchors. Zusammen mit dem Glarner Sekundarlehrer Hans Hämmerli trafen sich im Herbst 1985 bis zu 10 Personen zum wöchentlichen Singen. «In Mönchaltorf gab es schon genug Chöre – den Männer- und Frauenchor, den Kirchenchor und den Jodelchor. Wir wollten kein Chor sein – einfach eine Truppe, die ein paar Lieder zum Besten gibt», so Tschopp. Genau diese unverkrampfte Einstellung galt als das Erfolgsrezept des Vereins, denn plötzlich stand Walter Tschopp, der über 10 Jahre den

Chor mit viel Herzblut leitete, vor 30 Singwilligen. Ab diesem Moment war allen Verantwortlichen klar, dass das Konzept ohne Leitung und Struktur nicht mehr aufgehen kann und der Verein Plauschor Mönchaltorf war geboren.

Breites Liederspektrum

Drei Jahre nach der Entstehung des Plauschchors fand in Mönchaltorf der erste öffentliche Auftritt statt. An der Serenade begeisterten die Sängerinnen und Sänger das ganze Dorf. Und auch jetzt – 24 Jahre nach dem ersten Auftritt – sind die Konzerte des Plauschchor stets zahlreich besucht und dies nicht ohne Grund. Der Chor bietet

während seinen einmal jährlichen Konzerten ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm an. «Jedes Jahr singen wir zu einem bestimmten Thema», erklärt Anita Bucher, Präsidentin des Vereins. Von Schweizerliedern über Operetten bis zu Filmklassikern, das Repertoire umfasst eine grosse Zahl Songs. Aus diesem Grund fand letztes Jahr auch ein aussergewöhnliches Konzert statt. Der Chor sang nur Lieder, welche er bereits einmal gesungen hat. «Dies war der Wunsch einiger Mitglieder, weil wir jedes Jahr neue Songs einstudieren und die alten in Vergessenheit geraten», so die junge Präsidentin.

Helfende Hand

Verantwortlich für die kreativen Ideen ist der Dirigent Stephan Lauffer. «Durch seine professionelle und trotzdem entspannte Arbeitsweise steckt er uns mit seinen Ideen immer wieder an», erzählt Anita Bucher. Neben seiner Tätigkeit als Dirigent des Plauschchors leitet er den Kirchenchor Caecilia und den Kinderchor animato aus Dübendorf. Als Theaterpädagoge führt er Regie bei verschiedenen Projekten. Seit einem Jahr ist er auch als künstlerischer Leiter für das Passionsspiel in Dübendorf verantwortlich. Dass sich Stephan Lauffer trotzdem viel Zeit nimmt für den Plauschor, schätzen seine Mitglieder sehr:

«Wir sind sehr froh, ihn als Dirigent in unserem Boot zu haben.»

Kirchenkonzert am Samstag

Dass der Chor unter der Leitung von Stephan Lauffer stets für Überraschungen sorgen kann, möchte er diesen Sonntag beweisen. Zusammen mit einem Bläserquartett aus Mainz unterhält der Chor seine Zuschauerinnen und Zuschauer mit Liedern aus der Renaissance. Obwohl das Konzert zusammen mit der Kirche organisiert wird, singen die Männer und Frauen des Plauschchors nicht nur Kirchenlieder. «Die Vielfalt der Titel wird viele Leute überraschen», erzählt die Präsidentin mit Vorfreude. Das Konzert beginnt am Sonntag, 12. Februar, um 17 Uhr in der reformierten Kirche. Der Plauschor freut sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Eine zweite Aufführung findet am 4. März in der Kirche Gfenn in Dübendorf statt. Begleitet werden die Sänger von einer Flöte und einer Laute.

Kontakt

Die Proben finden in geraden Wochen jeweils Montagabend 20 Uhr im kleinen Mönchhofsaal statt.

Präsidentin: Anita Bucher
Telefon 044 948 07 91
E-Mail: bucher-richei@bluewin.ch
Dirigent: Stephan Lauffer

